Protokoll 319 Session 1 11.30-12.15.docx

|  |  |
| --- | --- |
| Sessionhost (Anbieter) war: | MIchael |
| Ggf. Kontaktdaten | RFGS |

Protokoll der Session (Was wurde vorgestellt? Ergebnisse, interessante Fragen etc.):

Thema: Shared Brains Shared Loads

Manche wollen nicht teilen. Haben Angst, nicht perfekte Materialien zu verteilen.

Problem: Unterschiedliche Formate. Besser nur als pdf – kann jeder lesen.

Schwierig: Material einfach von anderen zu benutzen.

Pro: Inspiration bekommen.

Besser: In Zweier-Teams gemeinsam Unterricht (Unterrichtseinheit oder einzelne Stunden) vorbereiten, statt blind Material von jemandem erhalten. Oder in etwas größere Schulteams gemeinsam bei Parallelklassen vorbereiten. Unterricht wird besser, wenn man zu zweit oder mit mehreren arbeitet. Zuerst aber zusammensitzen und gemeinsam Ziele erarbeiten. E-Mail, Flur, Projekt-Management-Tool (Asana.com oder MS Projekt). Und wen man das Material schon für die nächste Stunde hätte, dann hätte man auch Zeit, seinen Unterricht zu reflektieren und schwächere Stellen zu bearbeiten.

NIcht Unterricht austauschen, sondern nur Material.

Idee, 5-Min-Video vor das Material vorstellen, um anderen zu sagen, wie das Material funktioniert.

**MOODLE**

Moodle-Kurse als Schülerplattform oder als Lehrerschulplattform oder sogar gemeinsame Schulen-weite Moodle-Plattform (als Datensenke für Kurse von einzelnen Lehrern)???

Thema einbringen in die nächste Moodle-Session mit Jens.

(Tipp: Selbstkorrigierende Moodle-Tests interessiert Kollegen). Moodle hat Zukunftsbestand. Aber: in Moodle kann man nicht digital schreiben. OneNote besser?

Aber: Man kann nicht mit jedem zusammenarbeiten. Oder ist alleine an der Schule.

MERÜ (Motivation, Erarbeiten, Regel, Üben)-Prinzip.

Zukunft: Brauchen bald keine Schulbücher mehr. Weil das Lehrermaterial besser/aktueller den Lehrplan angepasster ist.

Ggf Interessante Bücher, Quellen und Links: